

J. N. 187. 619

Wien, am 26. April 1877.

Hochwunders Guss!

In der Abwesenheit der Frau, die uns noch
letzten Jahres bis zum - familiär und in der neuen
Wohnung - unser Guss zu führen anfangen war,
gesteht es auch dass ich einen Brief mit der Frau
noch d. März über einen vollen Monat lang unbe-
antwortet gelassen. Ein Brief von dem noch der
manche dieser Besorgnisse unterrichtet zu wissen, ist
mir nicht nur ungenügend Berücksichtigung; die Gedanken
an die ungeliebte Gussart lassen sich nicht nur abschließen
Angenommen die Besorgnis doch nicht magnum. Die
Zeit ist noch in der bloßen Phase in continuo anzuwenden.
folgenden Blüthenphase der Gussart in manigfaltigen
Augen für ein ganz neues längeres Arbeitsprogramm
hinderlich sein, bin ich ganz in der Planung der
Geschäfte die das alles auf meine Abfertigung anzuwenden
Acht

inzumischen - In können die Arbeiter: zu was für Dingen
aufgenommen hat. Inzwischen die Abtragung der Holz-
Stämme für die muss ich aber auch von Jagdabkommen,
die ja nur unermesslich die Anstellung von mir machen
das Dankoffen, mit dem ich die and. Arbeit ges., - ein
Längst im stillen Gemüthe schon häufig bedauert - ist
nicht ohne allein sondern gleichmäßig dem Uebel
Vergabkraft, welches nicht ganz und oft nach dem
Ufultigkeit, Man kann "zusammen zu besorgen", die
für einander gesorgt, in diesem Falle - hat und nicht,
dieser manig zu erhalten. Nicht mit unermesslich
Zeit erfüllt hat. - Nicht sofort Uebel übertragung für
den Menschen, der so gemacht ist daß ihm auch der
Körper vollnütziger Einsatz der Genuß ausbleiben
als dies: der köstlichen, nur der die Lebensdauer nicht
die kaum zu finden, nur wird immer Mal mehr so als
Vergabe gleichsam - die Uebertragung nicht bestimmen
sich geschäftlicher Zweck bestraft zu erhalten: - das macht
es nur das Uebel Uebel. - kein Uebel



und mirrighet almal bracht, was Ihnen nicht so alltäglic ist,
als es nach meinem Gefühl und nach der natürlichsten immer
Gerechtigkeit der Dinge zum Mann Ihre Verdienste sein
müßte, so ist das nicht mein Absicht, sondern der Ruf
dieser unerschöpflichen Lebensquelle. - Es ist einmal noch
der Literatur der Einsamkeit gesprochen worden. Daran
ward ich erinnert und in Ihren Briefe ausgesprochen
Gefühle sind Anstalt zu dem Publikum, so auch dasselbe
in dem Handbuche Ihre Lebensgeschichte sich zeigt.
Einen bestimmten Maßstab für den Umfang und Grad
der von Ihnen zu dem besten Verständlich ausgesprochenen
Aussagen gemäß ^{Lebens} gleichmäßigkeit nicht immer
also unzweifelhaft mit Wahrheit, mit der Maßgabe
der Gegenstände der ganzen Politik. Unser
Ihre Natur gegenüber zu Wahrheit ist. Wahrheit
und glückselig Handel dieser Accommodation: Wie
hoben nur mit Wahrheit unvermeidlich Handel
Produkt und geistiger Realität unvermeidlich, auf Wahrheit,
früher Lebens Wahrheit, und Wahrheit unvermeidlich.

daß mir, da ich doch nur mein allerniedrigstes, gesondlich für
 Laubs angedacht habe, in Rücksicht eines so hohen und großen
 Thunbleibens noch Jener eingeweiht war. -

In unserer öffentlichen Kritik maltet eine unermüdete
 - soll man sagen: Abwägung oder Aufsehbild: im Ge-
 wissener der Dichter zu (sagen), daß jedes noch Allent das
 Ein zu zeigen, ob es nicht heilig ist oder zu sein sich ansetzt,
 als der Mann, noch dem es gebracht werden, um in
 Macht nach der Jurisdiction zu sondern, muss sie in
 Leistung nachgeben. - Recht im Hinblick mit meinem
 Verstand, der ist gleichwohl mit Leidenschaft behaftet, muß ich, wo
 es über alle der Mühe lohnt, der Mann, der seine dem
 Lichte steht oder nicht mehr seiner sucht und maßvoll ist
 ex officio mit so unerschütterlichen Grundsätzen zu thun haben, ^{den Dingen} ~~den~~ ^{den}
 nach Lust und Willen Recht aus anderen aus Roffe
 der Dichtung noch in die Sinnverfassung ist, nicht für
 mein gesondliches Verstand nur diejenige, in malen
 ist der Mann nach meinem Sinn nicht gelassen.
 Sein unerschütterliches Kennzeichen ist nur noch Allent
 der Macht der Dingen ist das gewisse Dagegen abge-
 geben,

über solch ein zu thun ist, um zu der Sache n. d.
der Admonition bezichend in einer der Novellen der vorerwähnten
Münzhand Sammlung, mit immer gleichem Ausgang
zuweilen.

Was bräuf' ich mir zu sagen, um Ihnen noch ein
einigen Begriff zu geben, das ich mir noch gar nicht
bräuf' ich mir zu sagen, um Ihnen noch ein
bräuf' ich mir zu sagen, um Ihnen noch ein
das noch klaffenden zum Anfangsmanne denkbar ist der
Einblick in nur der Welt noch vorbeygefallene Dinge
klaffend zu finden: - Was es mir gekostet, um mich alle
Anstrengung mit Lustigkeit auf Sie zu, so lang noch ge
wöhnt zu messen, ist in einem Zeitalter, wo sich
königliche Wohlthat lausendfältiges Lob für mich gemacht
wäre, zu messen, ohne daß ich ein Gedeihen meiner Angelegenheiten

Der innige Dank, den ich mir selbst zu Ihnen für
Lied zücht Ihnen und mit angedachten Händen zu
machen. - Willst du mich ein auf dem in
Namen der adeligen Königin persönlich des Lichte
zu einem Tag die eine kleine Befreiung zu gönnen,
wenn du mich nicht anläßt die Mitteilung von

